

Sturmtief Zeynep und ihre schwere Schäden

Nun wie Ihr alle wisst hatten wir vor ein paar Tagen einen sehr schweren Sturm.

In diesem Fall sprechen wir aber über 3 verschiedene Orkane.

Dieser Sturm bzw. der Orkan trägt den Namen Zeynep , aber nicht nur das Sturmtief Zeynep trägt Schuld an all den Schäden die verursacht worden sind , sondern auch die etwas unbekannteren Sturmtiefe oder auch Orkane „Ylenia“ und auch der Orkan der zum Schluss am 21.02.22 folgte „Antonia“. In diesem Artikel steht , aber das Sturmtief „Zeynep“ im Mittelpunkt.

Die größten Teile der Schäden wurden aufgrund des Sturms Zeynep verursacht.

Was Ihr jedoch nicht zu wissen scheint ist das der Sturm Zeynep ein tropischer Sturm ist und schon seit dem 14.Februar.2022 wütete und auf dem Weg nach Deutschland war auch mit den anderen Orkanen.

Deutschland ist nicht das einzige Land ,das mehr oder weniger unvorbereitet von dem Sturmtief überrascht wurde ,aber das wisst ihr wahrscheinlich.

Belgien,Dänemark,Frankreich,Irland,Niederlande,Polen und das Vereinte Königreich wurden auch von dem Sturm überrascht.

Für etwa 3 Tage gab es die Chance das es hier in Hamburg in verschiedenen Bereichen ,Wilhelmsburg mit einbezogen zu einer Sturmflut kommen konnte und das blieb auch nicht mehr so unwahrscheinlich nach dem es am letzten Tag des wütenden Sturms eine Überschwemmung am Fischmarkt , der in Altona liegt gab.

Wilhelmsburg war auch nicht weit entfernt vor einer ähnlichen Katastrophe so wie beim Fischmarkt.

Wilhelmsburg war, aber durch die Deiche ausreichend geschützt ,auch wenn das Wasser an den Deichen für den Normalwert sehr hoch lag. Die Deiche waren aber standhaft , durch die Tragödie die 1962 geschah scheint Hamburg gelernt zu haben.

Was ein Zufall ,dass der Sturmtief Zeynep am Gedenktag der Opfer der damaligen Sturmflut 1962 eintraf. Seit der Sturmflut aus dem Jahre 1962 ist Hochwasserschutz einer der höchsten Prioritäten Hamburgs.

Hamburg selbst sagt auf der offiziellen Seite Hamburgs : „ **Der Schutz vor Hochwasser hat in Hamburg eine lange Tradition und gehört zu den wichtigen Aufgaben der Stadt (...)**“

(wenn ihr mehr dazu wissen wollt liest euch unseren Beitrag : Hochwasserschutz in Wilhelmsburg durch)

Ahnungslos saßen wir zu Hause und wussten nicht was mit fast 196 km/h auf uns raste, trotzdem sind wir weiter entwickelt als damals und konnten uns vor dem Hochwasser schützen. Damals gab es nämlich keine richtig gebauten Deiche tatsächlich gab es Deiche ,aber nicht so wie unsere momentan falls ihr nicht wisst was Deiche sind hier eine kurze Erklärung : „Deiche sind künstlich erstellte Dämme die uns vor Überschwemmungen schützen sollen .“

Hamburg hat unzählige Deiche. Trotzdem möchte ich euch zeigen wie das Wasser bei Sturmtief Zeynep lag und wie es normalerweise liegt.

Dies ist ein Bild das am 26.02.2022 aufgenommen wurde 8 Tage nach dem Sturmtief

Dies ist ein Bild während Sturmtief Zeynep aktiv war am 18.02.2022

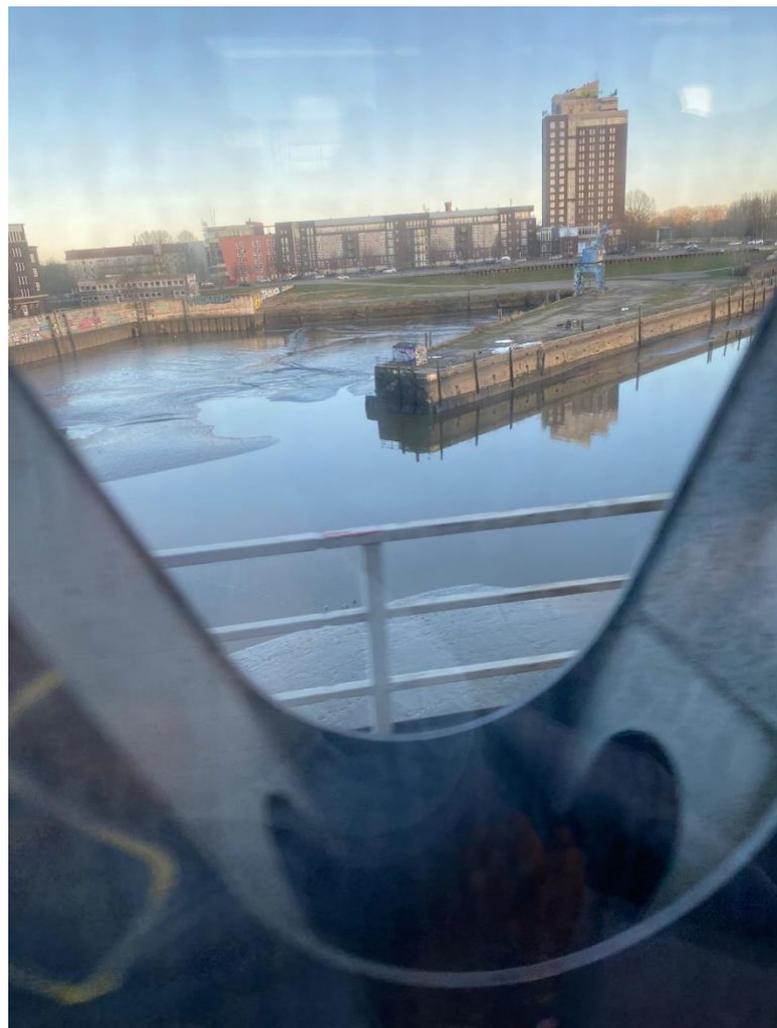
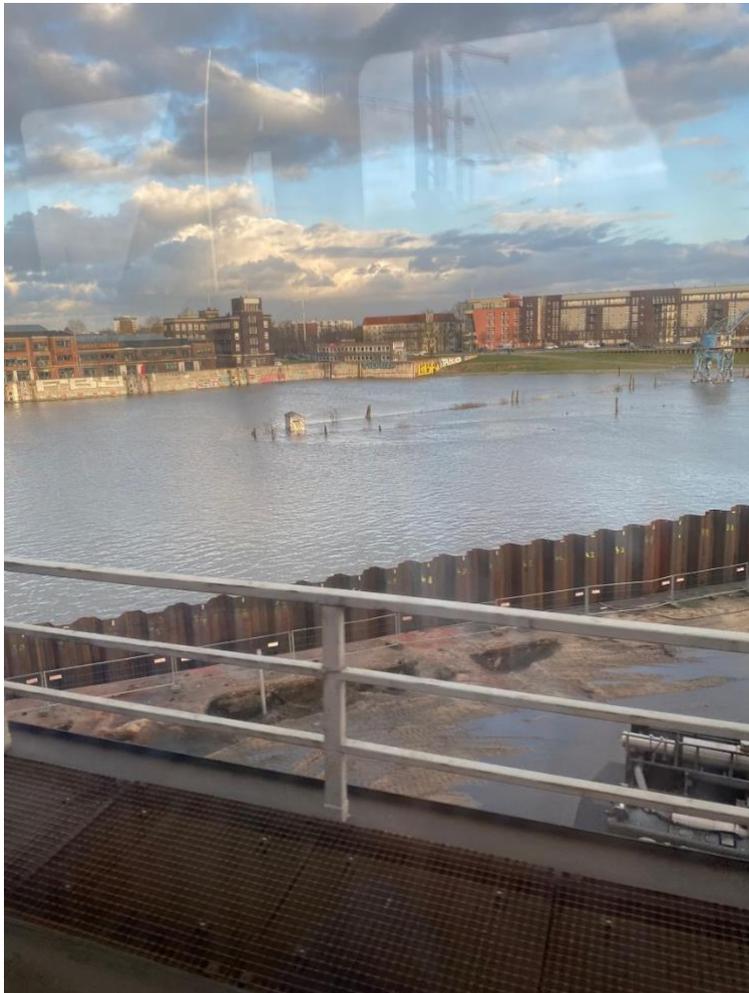


Bild 1

Dies ist ein Bild das am 26.02.2022 aufgenommen wurde 8 Tage nach dem ersten Bild

Bild 2



Der Sturm hatte auch seine Opfer.

17 Menschen verloren durch den schlimmen Orkan ihr Leben .

Kommen wir zu den Schäden die das Sturmtief Zeynep und die folgenden Stürme verursacht haben sie betragen eine eingeschätzte Höhe von etwa 500 Millionen Euro für den ersten Sturm „Ylenia“ ,eine Milliarde Euro auf den Orkan „Zeynep“ und 100 Millionen Euro auf „Antonia“ dies ist eine Menge Geld.

Selbst die Haltestelle Elbrücken war für mindestens 4 Tage nicht mehr bereit angefahren zu werden da es massive Zerstörung gab.

Nun ist die Haltestelle ,aber wieder fähig angefahren zu werden und die Schäden wird sich noch gekümmert trotzdem ist es schade das durch diesen Sturm Menschen ums Leben gekommen sind.

Im Fazit scheint Hamburg aus seinen Fehlern gelernt zu haben und die Bevölkerung wurde auch durch Soziale Medien, Television oder Nachbarn darauf aufgefordert besser zu Hause zu bleiben und sich in Sicherheit zu begeben ,das zeigt noch mal einen deutlichen Einsatz von Humanität.

Einleitung:

Vor kurzem kam es zu einem sehr aggressiven Sturmtief in Hamburg der viele im Alltagsleben beinschränkte selbst und Schüler war der Weg in die Schule erschwert, was dieser Sturmtief sogar mit dem Hochwasserschutz in Hamburg zu tun habt könnt ihr herausfinden in dem ihr ein kleinen Blick in diesen Artikel wirft.